

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neue Schauspiele

Das neue Jahrhundert

Kotzebue, August

Leipzig, 1801

Szene XIII

[urn:nbn:de:bsz:31-85926](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85926)

Dreyzehnte Scene.

Der Känzley-Director aus seinem
Zimmer. M. Löwe durch die Mittelthüre.

Vorige.

M. Löwe. Ey, hier ist ja große Ge-
sellschaft. Ich sehe Thränen; vermüthlich
eine Abschieds-Szene? doch der Schauplatz
in meinem Hause scheint mir nicht gut
gewählt.

Aug. Ihr Haus, gnädige Frau, ist
ein Schauplatz der reinsten Freude.

M. Löwe. So? ich denke Sie kom-
men vom Fürsten?

Aug. Von dem besten, menschen-
freundlichsten Fürsten. Er hat meiner
Mutter eine Pension bewilligt.

M. Löwe. (erstaunt.) Wirklich?

Aug. Hat mich zum Geheimen Kantz-
mer-Kath ernannt.

M. Löwe. Ey!

Löwe. Ey, ey!

Aug.

Aug. Alle sind mit mir ausgeföhnt!
alle haben mir die Unbesonnenheit meiner
Jugend verziehen! — nur Sie nicht! (Er
erriet nieder und faßt ihre Hand.) Mäthen
Sie mein Glück vollkommen!

Ed. Er gab mir meine Augen wieder.

Kar. Er hat mich so tren geliebt.

Käth. Er ist ein guter Sohn.

Ertd. Ein liebevoller Bruder.

Löwe. Ein wackerer Jurist.

M. Löwe. Wenn es wahr wäre, daß
Sel. Durchlaucht —

Aug. Hier ist das Handbillet an den
Minister.

M. Löwe. (durchläuft es und wankt.)
Dieses erhabene Beyspiel —

Aug. Vollenden Sie!

M. Löwe. (nach einer Pause.) In
der Hoffnung, daß Sie nie wieder Verse
machen werden —

Aug. Nie! nie! —

M. Löw.

W. Ldwe. Stehen Sie auf, Herr
Geheimer Kammer-Rath. Ich verzeihe.

Aug. (aufspringend.) O meine Brust
ist zu eng, um dies Uebermaß der Freude
zu fassen!

Letzte Scene.

Klinker. Die Vorigen.

Kl. (oder im Hereintreten die letzten
Worte höre.) Hier ist die Brust eines
Freundes, die Dir offen steht.

Aug. Lieber Hauptmann! Sie haben
meinen Kummer geheilt —

Kl. Drum hab' ich auch ein Recht
auf Deine Freude. Glück zu! Dein Schiff-
lein ist im Hafen. Das meinige tanzt
noch auf den Wellen. Doch, wenn der
erste Sturm des Entzückens sich gelegt hat,
(mit einem Blick auf Friederiken.) so sollst Du
mir steuern helfen.

Aug. Gern —

Kl. Stille nur! stille!

Ed.